



MITTEILUNGSBLATT der Ortschaft Heidenheim-Großkuchen



Herausgeber: Stadt Heidenheim, 89522 Heidenheim
Verantwortlich für den Inhalt und den Anzeigenteil:
Ortschaftsverwaltung Großkuchen, Rathausplatz 4, 89520 Heidenheim-Großkuchen
Telefon 07367 2440, Telefax 07367 324, E-Mail grosskuchen@heidenheim.de

Dienstag, 24.08.2021

Nr. 34 + 35 / 2021

Bürger Spaziergang

Groß war das Interesse am Montag beim Bürger Spaziergang mit Oberbürgermeister Salomo in Großkuchen. Vor dem Rathaus versammelten sich die Bürgerinnen und Bürger, um mit Oberbürgermeister Salomo und Ortsvorsteher Weber einem Rundgang durch den Ort zu machen. Zuerst wurden Kindergarten und Grundschule, das Fundament des Ortes, besichtigt und erläutert.



Weiter ging es zum Bau-
gebiet „Hinter den Gär-
ten“, zum Friedhof und
zur Schwabschule, wo es
an der Markthütte eine
Stärkung gab. Weitere
Objekte waren das Feuer-
wehrgerätehaus, das neue
Baugebiet „Langgewand
Ost“ und das Wertstoff-
zentrum, in dem auch der
Bauhof untergebracht ist.
Das Musikerheim und das
Sportheim wurden auch
angesprochen.



Bekanntmachungen

Auf die öffentlichen Bekanntmachungen in den beiden Tageszeitungen und auf der Homepage der Stadt Heidenheim www.heidenheim.de/bekanntmachungen wird hingewiesen.

Ortschaftsverwaltung Großkuchen

Telefon: 07367 2440

E-Mail-Anschrift für sämtliche Mitteilungen bzw. Vereinsnachrichten sowie Anzeigen für das Mitteilungsblatt Großkuchen (Redaktionsschluss dienstags um 9:00 Uhr):

grosskuchen@heidenheim.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.grosskuchen.de

Mitteilungsblatt-Archiv: www.grosskuchen.de

Öffnungszeiten KW 35:

Montag, Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach Vereinbarung

Zustellung des Mitteilungsblattes

Nachdem in dieser Woche eine Doppelnummer des Mitteilungsblattes erschienen ist, erhalten Sie nächste Woche kein Mitteilungsblatt. Wir bitten um Beachtung!

Wahlbenachrichtigungen kommen mit der Post

Die Wahlberechtigten in Heidenheim bekommen ab Donnerstag, 19. August, einen Brief mit dem Aufdruck „Amtliche Wahlbenachrichtigung“. Der Brief enthält die Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl am 26. September. Die Briefe werden von der Deutschen Post AG zugestellt. Die Wahlbenachrichtigung und ein Ausweis müssen am Wahltag mit in das Wahllokal genommen werden.

Mit der Wahlbenachrichtigung kann man auch einen Antrag für die Briefwahl stellen. Für diesen Antrag gibt es verschiedene Wege:

Schriftlich:

Ein entsprechender Vordruck befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Diese Antragstellung ist nur bis Mittwoch, 22.09.2021 möglich, da anschließend aufgrund der Postlaufzeiten nicht mehr gewährleistet werden kann, dass die beantragten Unterlagen rechtzeitig beim Wähler ankommen.

Per QR-Code:

Alternativ kann der Briefwahlantrag auch rasch und einfach mit dem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufgerufen werden. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – erfasst werden müssen nur noch das Geburtsdatum und gegebenenfalls eine abweichende Versandadresse.

Diese Antragsstellung ist nur bis Mittwoch, 22.09.2021 möglich, da anschließend aufgrund der Postlaufzeiten nicht mehr gewährleistet werden kann, dass die beantragten Unterlagen rechtzeitig beim Wähler ankommen.

Per Internet:

Für die Beantragung per Internet werden die Daten auf der Wahlbenachrichtigung benötigt. Die Wahlbenachrichtigungen werden ab dem 19.08.2021 per Post zugestellt. Unter www.heidenheim.de/briefwahl kann die Beantragungsseite aufgerufen werden.

Bei Nutzung des o. g. Link wird man auf eine Internetseite der Domain dvvbw.de weitergeleitet, auf der unser technischer Dienstleister den Antragsprozess abgebildet hat.

Eine Beantragung über das Internet ist vom 19.08.2021 bis 22.09.2021, 12:00 Uhr, möglich.

Per Mail:

Hier ist eine formlose Beantragung an wahlamt@heidenheim.de möglich. Um bei formloser Antragstellung die Identität des Antragstellers aber zweifelsfrei feststellen zu können, sind alle Vornamen, der Familienname, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift anzugeben.

Diese Antragsstellung ist nur bis Mittwoch, 22.09.2021 möglich, da anschließend aufgrund der Postlaufzeiten nicht mehr gewährleistet werden kann, dass die beantragten Unterlagen rechtzeitig beim Wähler ankommen.

Persönlich:

Bei einer persönlichen Beantragung können die Briefwahlunterlagen ab **19.08.2021** in der Stadt-Info, Christianstraße 2 (schräg gegenüber vom Rathaus), zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Hier besteht die Möglichkeit, die Stimmabgabe auch gleich durchzuführen, da eine Wahlkabine aufgestellt ist. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Die Antragstellung in der Stadt-Info ist bis Freitag, 24.09.2021, 12:30 Uhr, möglich. Ab 12:30 Uhr müssen die Briefwahlunterlagen dann im Rathaus abgeholt werden. An diesem Freitag hat das Rathaus – Zugang über Haupteingang – dafür bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wer bis 5. September keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat aber meint, dass er wahlberechtigt ist, soll sich an das Wahlamt wenden, Tel. 07321 327-2200 oder christina.abele@heidenheim.de.

Bürgermeisteramt Heidenheim
Wahlamt

Kinderferienprogramm 2021

Das diesjährige Kinderferienprogramm ist zu Ende.

Auf diesem Weg erinnern wir alle beteiligten Vereine und Privatpersonen daran, uns Bilder der Aktion zukommen zu lassen, da wir wie jedes Jahr einen kleinen Rückblick gestalten werden.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung am Ferienprogramm der Ortschaftsverwaltung Großkuchen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihnen!



Grundschule
Großkuchen
... bewegtes Lernen!

**Die Sommerferien 2021
sind noch bis einschließlich
Freitag, 10.09.2021.**

Schulbeginn für das neue Schuljahr 2021/2022

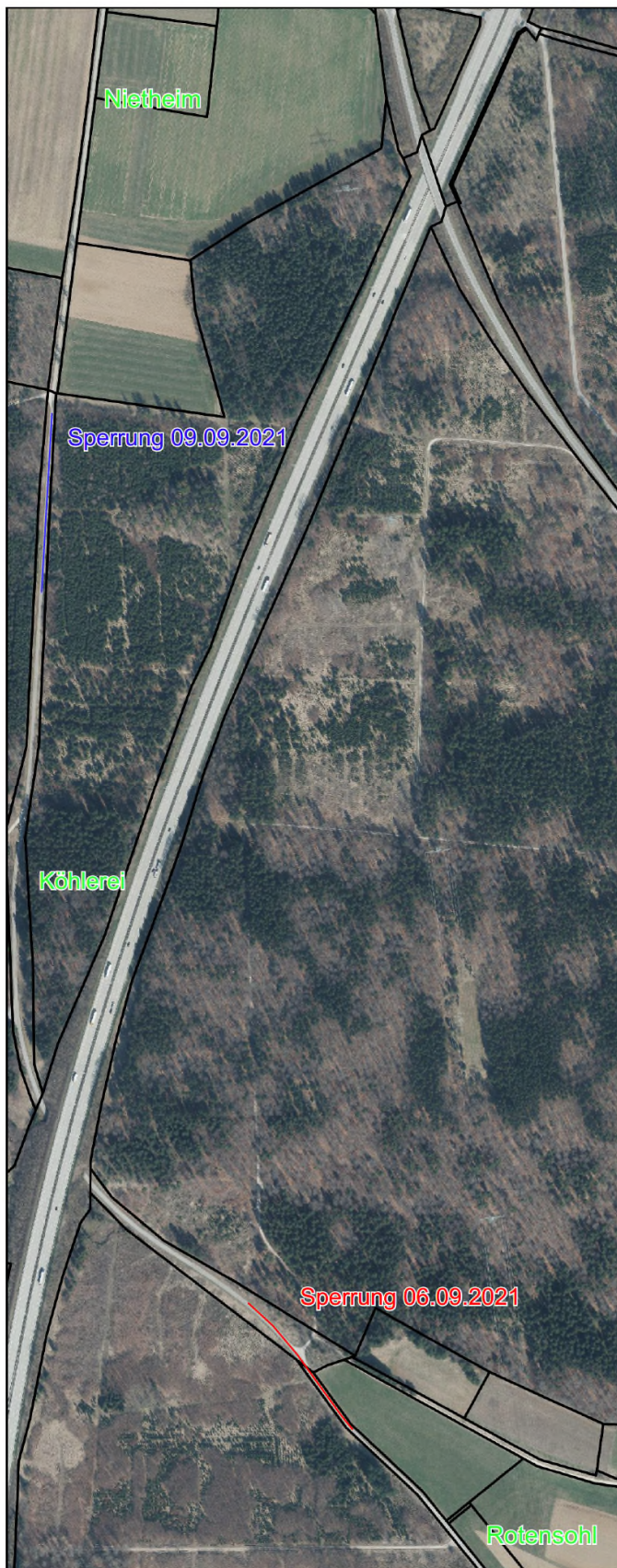
Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am Montag, 13.09.2021 um 08:30 Uhr in der Schule. Der Unterricht endet an diesem Tag um 12:10 Uhr.

Die neue Klasse 1 begrüßen wir am Samstag, 18.09.2021 mit einem Gottesdienst um 09:30 Uhr. Anschließend findet die Aufnahmefeier in der Turn- und Festhalle Großkuchen statt. Das Lehrerkollegium wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien.

Evelin Städler-Schieszl/Rektorin

Sperrung der Ortsverbindungsstraße Rotensohl – Nietheim am 06.09. und 09.09.2021

Die Stadt Heidenheim beabsichtigt den Asphaltbelag der Verbindungsstraße Rotensohl – Nietheim an zwei Stellen auszubessern. Die Arbeiten dauern pro Abschnitt einen Tag und werden jeweils am nächsten Tag für den Verkehr freigegeben.



Gelbe Säcke

sind kostenlos bei der Ortschaftsverwaltung Großkuchen erhältlich.



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Schmittenplatz 5, 89522 Heidenheim
Telefon 07321 9505-0

Umweltmobil startet im September 2021 wieder zur Problemstoffsammlung

Service des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs für schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen

Seit 2008 schickt der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ein Umweltmobil in zweijährigem Turnus auf Tour. In allen elf Städten und Gemeinden macht Mitte September bis Anfang November das Schadstoffmobil im Landkreis Heidenheim wieder Station, um Problemstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen kostenlos anzunehmen.

Am **Samstag, den 11. September** macht das Umweltmobil Station in **Großkuchen, und zwar beim Rathaus von 14:00 bis 14:45 Uhr.**

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Sammelterminkalender für 2021 oder auf den Internetseiten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes www.abfall-hdh.de.

Angenommen werden Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Kosmetika bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Auch können Altmedikamente, Pflanzenschutzmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Fotochemikalien oder Auto- und Haushaltsbatterien in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Allerdings werden auch einige Materialien und Gegenstände bei der Problemstoffsammlung zurückgewiesen. Nicht angenommen werden etwa Zement- und Klebersäcke. Diese Abfälle sind Bauschutt und sind als solche kostenpflichtig im Entsorgungszentrum zu entsorgen. Tabu sind auch Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoff oder gefasste Gase und Druckflaschen ebenso Feuerlöscher.

Was ist bei der Abgabe zu beachten?

Die Stoffe sollten in geschlossenen, möglichst in Originalbehältern angeliefert werden. Wenn möglich bereits vorsortiert. Die Behälter sind so zu beschriften, dass der Inhalt klar bezeichnet ist. Schütten Sie Schadstoffe niemals zusammen, da dies zu chemischen Reaktionen führen kann, bei denen giftige Gase oder explosive Mischungen entstehen. Zeigen Sie Verantwortung für Natur und Umwelt. Übergeben Sie Ihre Schadstoffe immer persönlich dem Fachpersonal der Entsorgungsfirma, auch um mögliche Unklarheiten über Art und Herkunft der Stoffe mit dem Personal zu klären. Das Abstellen von Problemstoffen an den Haltepunkten vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten. Die Abgabezeiten, in denen das Schadstoffmobil vor Ort ist, sind einzuhalten. Es besteht kein Anspruch auf Abgabe der Sonderabfälle, wenn die Standzeit des Umweltmobils beendet ist. Schadstoffe dürfen keinesfalls unbeaufsichtigt an den Straßenrand gestellt werden und gehören schon gar nicht in die Natur oder in die Kanalisation. Schadstoffe sind umweltbelastende Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung auch in kleinen Mengen große Schäden für Menschen, Umwelt und Natur anrichten. Sie gehören also auch nicht in den Hausmüll, sondern stets in eine fachgerechte Schadstoffentsorgung.

Tipp: Eintrocknete Dispersionsfarben, d.h. die Farben müssen sich in festem Materialzustand befinden, können über die Restmülltonne entsorgt werden, da in diesen keine Lösungsmittel mehr enthalten sind.

Problemstoffe aus Gewerbebetrieben werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Für Gewerbebetriebe organisiert der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eine separate Sammlung im Herbst, wo diese Problemstoffe dann kostenpflichtig abgegeben werden können. Alle Betriebe werden über diese Sammel-

Aktion vorab schriftlich informiert.
Schadstoffe aus Haushalten können zudem jeweils montags von 8:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 17 Uhr in haushaltsüblichen Mengen kostenlos in der stationären Problemstoffsammelstelle im Entsorgungszentrum Mergelstetten, Zoeppritzstraße 100, kostenlos abgegeben werden. Wer Rückfragen zur Problemstoffsammlung hat, kann sich gerne an Markus Nüsseler wenden, der unter der Rufnummer 07321 9505-16 zu erreichen ist.



Landratsamt Heidenheim

Projektaufruf für LEADER

– Jetzt bewerben

Für die beiden Jahre 2021 und 2022 werden der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Brenzregion EU-Mittel aus der sogenannten GAP-Übergangsverordnung zur Verfügung stehen. Schon jetzt können potenzielle Projektträger ihre Projektideen bei der Geschäftsstelle der LAG Brenzregion einreichen. Die Projekte müssen sich in den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts wiederfinden. Hierzu gehören die Bereiche „Lebensqualität gemeinsam gestalten“, „Qualifizierung für alle er-möglichen“, „Chancen für Frauen verbessern“ sowie „Natur- und Kulturerbe profilieren“. Anträge können bis zum 30. Oktober 2021 eingereicht werden. Den Projektaufruf, nähere Informationen und Beispiele für bereits umgesetzte LEADER-Projekte sind auf der Website der LAG Brenzregion unter www.brenzregion.de zu finden. Die Kontaktdaten der Geschäftsstelle für die Einreichung der Anträge und für Auskünfte lauten wie folgt:
Geschäftsstelle LEADER Brenzregion im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim, Telefon: 07321 321-2494, E-Mail: leader@landkreis-heidenheim.de
Vor Antragseinreichung wird eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit der Projektidee empfohlen.



Bereitschaftsdienste

Allgemeiner Ärztlicher Notdienst

für dringende medizinische Fälle
an Wochenenden und Feiertagen und jede Nacht

Telefon 116 117

Zentrale Notfallpraxis am Klinikum Heidenheim

Montag, Dienstag	19:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag	19:00 – 22:00 Uhr
Freitag	17:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag	08:00 – 22:00 Uhr
Feiertag	08:00 – 22:00 Uhr

Telefon 07321 480050

Notdienst der Zahnärzte

Telefon 0711 787777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Notdienst der Apotheken

Festnetz Rufnummer

08000022833

Mobilnetz Rufnummer

22833

Homepage für Apothekennotdienste

www.aponet.de

oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Familienchronik

Als neues Mitglied unserer Gemeinde begrüßen wir:

Ida Marie Weber,

geboren am 19.07.2021 in Heidenheim an der Brenz;
Kind von Lea Weber, geb. Kopp und Christian Weber, wohnhaft in Heidenheim-Kleinkuchen.

Wir gratulieren herzlich:

Herrn **Josef Dambacher**, Heidenheim-Großkuchen,
zum 70. Geburtstag, am 03.09.2021.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde

St. Petrus und Paulus,

Mettenleiterstr. 9,

89520 Heidenheim-

Großkuchen

Telefon 07367 2574,

E-Mail StPetrusundPaulus.Grosskuchen@drs.de

www.se-heidenheim-nord.drs.de



Gottesdienstordnung vom 29.08. – 13.09.2021

Sonntag, 29. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr: Eucharistiefeier

18:30 Uhr: Rosenkranz

Montag, 30. August

18:00 Uhr: Rosenkranz in Kleinkuchen

18:30 Uhr: Eucharistiefeier in Kleinkuchen

Monatsprojekt – Miteinander TEILEN

Donnerstag, 02. September

09:00 Uhr: Eucharistiefeier

für Johannes Gräßle

Sonntag, 05. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr: Eucharistiefeier

18:30 Uhr: Rosenkranz

Montag, 06. September

18:00 Uhr: Rosenkranz in Kleinkuchen

18:30 Uhr: Eucharistiefeier in Kleinkuchen

Donnerstag, 09. September

09:00 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 12. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr: Eucharistiefeier

Kollekte:

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18:30 Uhr: Rosenkranz

Montag, 13. September

18:00 Uhr: Rosenkranz in Kleinkuchen

18:30 Uhr: Eucharistiefeier in Kleinkuchen

Rückblick Firmvorbereitung

Zu ungewöhnlichen Terminen wurden dieses Jahr die Firmgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit gefeiert. Denn die Zeit der Firmvorbereitung fiel voll in die durch Einschränkungen und Lockdown geprägte Zeitspanne der letzten ein- einhalb Jahre. Dennoch fanden glücklicherweise immer wieder und letztendlich fast alle Veranstaltungen zur Vorbereitung auf die Firmung statt: Gruppentreffen, Jugendgottesdienste, Aktions- und Workshoptage wie die Fahrt ins Bibliorama nach Stuttgart, der Besuch im Kletterwald in Schwäbisch Gmünd oder im Jugendspirituellem Zentrum in Gien- gen. Auch online gab es Gedankenanstöße und Möglichkei- ten zur Teilnahme.

Schließlich freuten sich alle auf den Tag ihrer Firmung, ob- wohl es keine großen Firmgottesdienste gab. Die insgesamt 57 Firmungen fanden aufgeteilt in insgesamt neun Gottes- diensten statt. Jeder dieser feierlichen Gottesdienste hatte seine je eigene Besonderheit. Firmspender war meist Pfarrer Dietmar Krieg. Zweimal kam Dekan Sven van Meegeen zur Firmspendung. Bei diesen Gelegenheiten wurde auch allen Beteiligten gedankt und den Firmandinnen und Firmanden gratuliert.

Aus der Gemeinde St. Petrus und Paulus in Großkuchen emp- fingen die Firmung am 21. März, 20. Juni oder 3. Juli: Timo Appt, Maja Börcsök, Maren Burkert, Suri Eberhardt, Finn Fache, Daniel Fischer, David Hetper, Sabrina Hoffmann, Milena Jantos, Florian Kawälde, Kristof Kolity, Miriam Kol- ler, Max Landgraf, Felix Mendler, Antonia Neubrand, Peter Schwenk und Evelin Szabo.

Allen Neugefirmten wünschen wir, dass die Gaben des Heili- gen Geistes als Bestärkung und Bekräftigung in ihrem Leben spürbar und erfahrbar werden! Gerade auch in Krisenzeiten sollen sie ihnen viel Zuversicht und Mut schenken!

Pfarrer Dietmar Krieg

Gemeindereferent Stefan Wietschorke

Werbung für Katholisches Sonntagsblatt

Liebe Gemeindemitglieder, vor einiger Zeit war ein Herr vom Katholischen Sonntagsblatt unterwegs, um an der Haustüre mögliche neue Abonnenten für das offizielle Nachrichten- organ unserer Diözese zu gewinnen. Wie es dem Begleitbrief, den ich unterschrieben hatte, nachzulesen war, finde ich diese Kirchenzeitung sehr lesenswert und freue mich über eine weitere Verbreitung. Es wurde allerdings versäumt, rechtzeitig auf die Werbeaktion hinzuweisen. Dafür bitte ich herzlich um Entschuldigung!

Pfarrer Dietmar Krieg

Minis suchen nach neuem Gipfelkreuz

Schon seit vielen Jahren findet die Sommerfreizeit der Ministrantinnen und Ministranten alle zwei Jahre statt. Dabei ist Südtirol ein beliebtes Ziel. Doch dieses Jahr mussten sich die Minis pandemiebedingt auf die Suche nach neuen Möglich- keiten machen. Denn die Minifreizeit vom 3. bis 8. August wurde diesmal kurzfristig ins Katholische Jugend- und Ta- gungshaus in Wernau am Neckar verlegt. 25 Minis aus Ger- stetten, Schnaitheim, Großkuchen und Königsbronn machten sich dazu auf den Weg. Als Gipfelkreuz-Tour wanderten die Minis dieses Jahr zum Kilianskreuz bei Deggingen. Des Weiteren gab es eine Wanderung zur Burg Teck, dem Gelben Fels und der Veronika-Höhle. Als besondere Highlights erwiesen sich dieses Jahr eine Floßbauaktion mit Floßfahrt auf

dem Neckar, ein Besuch im Kletterwald und das Wettrennen auf der Go-Kart-Bahn. Es wurde gegrillt und nicht nur am Lagerfeuer kräftig gesungen. Zum Abschluss gestalteten die Minis einen gemeinsamen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Krieg und Gemeindereferent Wietschorke, für welchen jede Ministrantin und jeder Ministrant mindestens einen Dienst übernahm und sich somit alle aktiv am Gottesdienst beteiligten.



Ausblick auf die Erstkommunion 2022

Am Sonntag, 8. Mai 2022 ist die Feier der Erst- kommunion in unserer Gemeinde für die Kinder der 3. Klasse geplant. Etwa Mitte Oktober werden die Familien einen Brief erhalten mit der Einladung zu einem Elternabend, bei dem über die Vorbereitung informiert wird. Sollte Ihr Kind nicht die Grundschule am Ort besuchen, bitten wir Sie sich im Pfarrbüro zu melden! Ebenso können Sie gerne vorher bereits Kontakt aufnehmen, wenn Sie wegen der Erst- kommunion Fragen haben bzw. Ihr Kind noch nicht getauft ist und Sie Interesse an der Taufe und Erstkommunion haben.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

(bitte ausschließlich per Telefon oder E-Mail)

Pfarramt Großkuchen – Telefon 07367 2574

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeit von Pfarrer Krieg nach Vereinbarung.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer: **0152 05 15 83 47** einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Pfarrer Dietmar Krieg:

Kath. Pfarramt Heidenheim-Schnaitheim, Brenzlestr. 32

Telefon 07321 64221, dietmar.krieg@drs.de

Vereinsnachrichten



Sportverein Großkuchen e.V.



Fußball



Gymnastik



Tennis



Tischtennis

SV Großkuchen – Abteilung Fußball

Unverdiente Niederlage in der 1. Pokalrunde

Zum ersten Pflichtspiel der Saison trafen in der 1. Runde des Bezierkpokals der SV Großkuchen und Türkspor Heidenheim aufeinander. Das Spiel begann aufgrund eines Gewitters statt wie ursprünglich um 17:00 Uhr angesetzt mit einer 15 minüti- gen Verspätung. Die ersten 15 Minuten des Spiels wurden spie-

lerisch vom SVG bestimmt. Durch ein gutes Aufbauspiel und mit schnellem Kurzpassspiel konnte man sich in der Anfangsphase die ein oder andere Möglichkeit erarbeiten. Diese konnten jedoch allesamt in nichts Zählbares umgemünzt werden. In der 28. Spielminute gingen die Gäste mit ihrer ersten richtigen Möglichkeit durch Arkin Gülperi mit 0:1 in Führung. Von diesem Rückschlag ließen sich die Spieler des SVG aber nicht sonderlich aus dem Takt bringen. Das Spiel verlief weiter wie bisher. Der SVG hatte weiterhin Überlegenheiten im spielerischen, wie auch im körperlichen Bereich.

Die 2. Halbzeit begann gleich mit einer turbulenten Szene, in der die Mannschaft des SVG's vom Abseitspfiff des Schiedsrichters gerettet wurde. Jedoch dauerte es nicht lange bis Türkspor in der 58. Minute durch einen Freistoß aus ca. 19m auf 0:2 erhöhen konnte. Dem Freistoß ging eine Unachtsamkeit im Mittelfeld aus, bei der der gegnerische Spieler nur durch ein Foul gestoppt werden konnte.

Durch das 0:2 gab es einen kleinen Knick im Großkuchener Spiel. Das Kurzpassspiel, mit welchem man sich zuvor noch sehr gute Chancen erarbeiten konnte, wurde für ca. 10 - 15 Minuten komplett eingestellt und es wurden vermehrt lange Bälle gespielt. Die Großkuchener konnten sich aber nach diesen Minuten wieder fangen und drängten anschließend auf den Anschlusstreffer. In der 78. Minute keimte die erste Hoffnung auf. Sascha Hafner konnte im Strafraum nur durch ein Foul vom Ball getrennt werden, was zu einem Strafstoß für die SVG'ler führte. Den Strafstoß setzte Jochen Scherible zum Leidwesen aller jedoch gegen den Pfosten. Dies war jedoch nur noch mehr Anlass für die Großkuchener auf das 1:2 zu drängen. Im Anschluss konnten über außen zwei hochkarätige Chancen erarbeitet werden, welche jedoch von Lukas Esslinger und Felix Hosinner nicht verwertet werden konnten. Als der SVG in den letzten Minuten nochmals alles nach vorne warfen erzielte Türkspor durch einen langen Ball auf Okan Marsak in der 90. Minute das 0:3, welches zugleich den Endstand darstellte. Als Fazit lässt sich jedoch sagen, dass das 0:3 in keinerlei Hinsicht den Spielverlauf widerspiegelt. Es gilt an die Leistung des Spiels anzuknüpfen und diese im ersten Spiel der Hinrunde nächsten Sonntag wieder im gleichen Maße abzurufen.

Vorschau:

Sonntag, 22.08.2021

13:00 Uhr Reserve TKS SV Giengen - SV Großkuchen

15:00 Uhr TKS SV Giengen - SV Großkuchen

SV Großkuchen – Abteilung Gymnastik

Am Montag, 26.07.2021 wurde im Rahmen der Kooperation Kindergarten/Sportverein das Kindi-Sportabzeichen auf dem Schulgelände abgenommen. Eingeladen waren alle Kindergartenkinder ab 3 Jahre. Teilgenommen haben 24 Kinder, die 5 Disziplinen absolvieren mussten. Alle waren mit großer Motivation und viel Ehrgeiz dabei - jeder wollte der Beste sein! Doch beim Kindi-Sportabzeichen geht es noch nicht um Leistung, sondern um Bewegungsfreude.

Belohnt und ausgezeichnet wurden alle mit einer Urkunde und einer Medaille. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme durften sich alle noch ein Geschenk aussuchen.

Vielen Dank auch an alle Helfer und an die Zuschauer.

Übungsleiterinnen

Marianne Dambacher und Ute Beyrle

Sonstiges

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Sozialverband informiert:

Paralympics 2021: Live-Berichte im TV und als Stream

Wer die Paralympischen Sommerspiele vom 24. August bis zum 5. September in Tokio live verfolgen will, sollte sich zu meist die Vormittage freihalten. Da gibt es fast alle Übertragungen. Die ARD will am 24. August die Eröffnungsfeier ab 13 Uhr live zeigen. Ab 25. August berichten die beiden öffentlich-rechtlichen Sender ARD und ZDF im täglichen Wechsel jeweils ab 9 Uhr von den Entscheidungen in 22 verschiedenen Sportarten. Die Übertragungen dauern stets bis 15 oder 16 Uhr. Die Schlussfeier soll am 5. September live zwischen 12.55 und 16 Uhr zu sehen sein. Wer sich für bestimmte Sportarten interessiert, soll diese über Internet, App oder Mediathek ausführlich und größtenteils barrierefrei verfolgen können. So wollen ARD und ZDF viele Wettbewerbe direkt per Livestream und hinterher als Video-on-demand im Web unter www.sportschau.de und www.zdfsport.de, in der Sportschau-App, in der ARD-Mediathek, im YouTube-Kanal der Sportschau und in der ZDF-Mediathek zeigen.



Kreissenorenrat Heidenheim

Seit vielen Jahren bietet der KSR-HDH jeweils am 1. Freitag im Monat im Landratsamt eine öffentliche Sprechstunde an. Durch die aktuelle Pandemie sind alle Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt worden. Aus diesem Grund finden jetzt Telefonsprechstunden statt. Dabei können alle Senioren betreffende Fragen und Probleme besprochen werden. Sie werden entweder sofort beantwortet oder an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Nächste Telefonsprechstunde: Freitag, 03. September 2021 von 10.30 – 11.30 Uhr unter der Telefon-Nummer 07321 3212229.

Bundestagskandidaten beantworten in zwei Zoom-Meetings Fragen des Kreissenorenrates/KSR – Der KSR will's wissen!

Die angefragten fünf Bundestagskandidaten und -kandidatinnen waren alle bereit, auf die Fragen des KSR Antworten zu geben.

Zum Thema **Mobilität** wurde übereinstimmend von **Roderich Kiesewetter/CDU, Leni Breymaier/SPD, Margit Stumpp/Grüne, Arian Kriesch/FDP und Tim Steckbauer/Linke** gefordert, den ÖPNV bedeutend im Ländlichen Raum auszuweiten, um alle Generationen mitzunehmen und sicher zu stellen, dass Jeder, egal in welcher Lebenssituation an jeden gewünschten Ort problemlos gelangen kann.

Die **Geschwindigkeitsbegrenzung** 30 km/h innerorts, 80 km/h Landstraßen und 130 km/h auf Autobahnen wurde fast überwiegend gewünscht. Sicherheit, Klimaschutz, Reduzierung der Lärmbelästigung und Ressourcenverbrauch wären dabei große Vorteile.

Einheitlich wurde verlangt, dass der **Soziale Wohnungsbau** wieder Priorität gewinnt, der Flaschenverbrauch reduziert und die Durchführung von Altbau-Renovierungen barrierefrei/barrierearm gestaltet und Freiflächen besser genutzt werden. Die

Mieten dürfen keinesfalls weiter steigen, andererseits werden enorm viel neue Wohnungen benötigt, schon allein wegen der Zuwanderung nach Deutschland.

Die **Altersarmut** ist für alle ein ganz wichtiges Thema, denn künftig werden die bisherigen Einzahlungen ins Rentensystem nicht mehr ausreichen für die kommenden Generationen (Baby-Boomer). Ursache seien vornehmlich die Niedriglöhne und die nicht versicherungspflichtigen Minijobs sowie die teilweise ungenügende Bildung. Verschiedene Modelle, diese Situation zu verbessern, sind bei den Politikern im Blick.

Dem KSR war die **Digitalisierung** auch ein wichtiges Anliegen, welches von allen übereinstimmend dahingehend beantwortet wurde, dass der Ausbau eines schnellen Netzes flächendeckend geschehen muss. Auch die Anwendung muss geübt werden und hier spielt wiederum die Bildung eine große Rolle. Viele ehrenamtliche Helfer leisten hier bereits wertvolle Dienste. Interessant seien auch die Hilfsmittel der Künstlichen Intelligenz, welche Senioren große Hilfe sein können.

Ärzteversorgung auf dem Land muss sichergestellt werden, durch Anreize für Gemeinschaftspraxen durch die Kommunen. Alle Kandidaten/Innen sind sich einig, dass diese Aufgabe schwierig, aber lösbar wäre. – Der **Pflegeberuf** muss aufgewertet werden, nicht nur durch bessere Bezahlung, sondern vor allem durch bessere Arbeitsbedingungen und entsprechend bessere Planbarkeit der Freizeit. Dies könnte auch den Nachwuchs motivieren, diesen Beruf zu wählen und dabei zu bleiben.

Beim **Sockel-Spitze-Tausch** waren sich die Parteien nicht ganz einig, einige waren dafür und einige befürchten, dass dann eine enorme Zunahme der Pflegebedürftigen in die Heime stattfinden könnte. Eine finanzielle Aufbesserung der Pflege zuhause sollte aber dennoch überdacht werden. Es wurde auch an eine Bürgerversicherung gedacht.

Beim **Ehrenamt** sind sich alle einig, dass Hauptamt und Ehrenamt gut miteinander auf Augenhöhe arbeiten sollten. – Einmal im Jahr die Personen zu ehren und zu loben reiche nicht mehr aus. Vor allem sei zwar eine Bereitschaft zum Ehrenamt festzustellen, aber nicht im Verein sondern bei Projekten. Die Nachwuchsgewinnung wurde als relativ schwierig angesehen, da die Individualität immer eine größere Rolle spielt. – Angedacht wurde auch wieder der Freiwilligendienst von Jugendlichen und allen Altersgruppen. Die Gemeinnützigkeit sollte auch neu geregelt werden, damit auch gerade in der jetzigen Krisensituation Vereine besser finanziell abgesichert wären.



Berufsinfotag bei der Polizei! – Informationsmöglichkeit beim Polizeipräsidentium Ulm

Wir möchten interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, in den Polizeiberuf hinein zu schnuppern. Die letzten für das Frühjahr geplanten Praktika mussten Corona bedingt abgesagt. Im Herbst soll dies nun wieder möglich sein:

Das Polizeipräsidentium Ulm bietet mehrmals die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifenendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei. Welche Voraussetzungen notwendig sind eine solche Ausbildung starten zu können, erfahren sie dort auch. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden.

Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet auf unserer Homepage. Einfach unter www.polizei-bw.de das Polizeipräsidentium Ulm auswählen. Dort findet man unter „Berufsinfo“ dann alle wichtigen Informationen. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Noch ein wichtiger Hinweis: Je nach Entwicklung der Corona-Krise kann ein Absagen der Berufsinfotage, auch sehr kurzfristig, notwendig werden. Aber wir hoffen auf das Beste!

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidentiums Ulm erreichen Sie unter der 0731/188-5555.

Offizielle Einweihung des Anschlusskanals von Katzenstein an den Verbandssammler am Härtsfeldsee, des Regenüberlaufbeckens Katzenstein und des Kanalstauraums für Frickingen

Das Abwasser von Frickingen und Katzenstein läuft zwar schon seit Oktober 2020 zur Gruppenkläranlage des Abwasserzweckverbands Härtsfeld in Dattenhausen, die offizielle Einweihung konnte aber Corona bedingt bisher nicht stattfinden.

Neben dem Anschlusskanal, den der Abwasserzweckverband gebaut hat, musste die Gemeinde Dischingen parallel dazu die Kläranlage in Katzenstein stilllegen und auf der gegenüberliegenden Seite des Katzenbachs ein Regenüberlaufbecken bauen. Um auch den Zufluss von Frickingen besser steuern zu können, wurde am Ortseingang von Katzenstein zudem noch ein Kanalstauraum hergestellt.

Bürgermeister Alfons Jakl begrüßte am 19.8.2020 zunächst die geladenen Gemeinderäte, die Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands, den Planer, die Vertreter der bauausführenden Firmen, die betroffenen Grundstückseigentümer sowie die beteiligten Mitarbeiter des Landratsamts Heidenheim, des Abwasserzweckverbands und der Gemeinde Dischingen und die anwesenden Presseberichterstatter. Er berichtete zunächst über die Dischinger Maßnahmen, die eine Bauzeit von knapp 15 Monaten in Anspruch genommen und rd. 1,41 Mio. € gekostet haben. Vom Land wurde dieses Großprojekt für Dischingen mit rd. 75 % = 1,07 Mio. € gefördert, ebenso wie der Kostenanteil, den die Gemeinde Dischingen für den Anschlusskanal des Abwasserzweckverbands anteilig mit 180.000 € aufbringen musste und mit 135.000 € gefördert bekam.

Der Verbandsvorsitzende des Abwasserzweckverbands Härtsfeld, Bürgermeister Thomas Häfele, Neresheim, bezifferte die Gesamtkosten für den Abwasserzweckverband Härtsfeld mit rd. 625.000 €, was ebenfalls eine enorme Ersparnis gegenüber der Kostenberechnung von über 30 % ausmachte.

Der Kostenanteil für Neresheim beträgt hieran rd. 320.000 € wovon 80 % = 254.300 € vom Land bezuschusst worden sind. Anschließend kam noch Dipl. Ing. Helmut Kolb vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Steinheim zu Wort. Er erläuterte die technischen Details und begründete die erhebliche Kostenunterschreitung vor allem damit, dass der Ausschreibungzeitpunkt gut gewählt worden ist und kaum Fels und beim Anschluss an den Hauptsammler am Härtsfeldsee auch kaum Grundwasser anzutreffen war. Die bauausführende Firma Heuchel, die er, genauso wie seine beiden Vorredner, sowohl bezüglich der störungsfreien Bauabwicklung, als auch der optimierten Bauweise mit modernsten Geräten lobte, habe für den Gesamtauftrag für den Abwasserzweckverband und die Gemeinde Dischingen in ihrem Angebot auch noch einen Preisnachlass eingeräumt. Auch kam die Mehrwertsteuerabsenkung im Zuge der Corona Pandemie mit 3 % den Bauherren noch zugute.

Alle 3 Redner betonten die gute Zusammenarbeit unter allen Beteiligten, die die rasche Abwicklung der 3 Vorhaben noch weiter begünstigt hat. So war die enge Abstimmung des Ing.-Büros mit dem Verwaltungs- und Betriebspersonal des Abwasserzweckverbands sowie dem Ortsbauamt der Gemeinde Dischingen ebenso hilfreich, wie die mit den bauausführenden Firmen.

Ein besonderes Lob galt auch den Landwirten, die in ihre Felder die Kanalleitung haben einlegen und Humus vorübergehend lagern lassen.

Die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Schulhof in Frickingen.



Bild: BM Alfons Jakl bei seiner Einweihungsrede, rechts daneben der Vorsitzende des Abwasserzweckverbands Härtsfeld, BM Thomas Häfele. (Foto: Saur)

Anzeigen

ohne Termin!



Schnaitheim
Riedstr. 11 (Nähe Bauhaus) 07321 961700

Wir prüfen Ihr Fahrzeug!
Mo-Fr 10-12 und 13-17 Uhr

Auto Partner

Allgemeinarztpraxis Fauser, Neresheim

**Die Praxis ist
vom 06.09. bis 17.09.2021
geschlossen.**

Vertretung:
Praxis Dr. Rathgeber / Dres. Winkler,
Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Tel. 07326 961210

Wochenmarkt in Großkuchen

immer am Samstag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
auf dem Platz vor der Schwabschule

mit Angeboten von
real,- Heidenheim (Obst- und Gemüse),
Metzgerei Suhr, Bäckerei Rieck

Metzgerei Suhr

Ich mache Urlaub vom 15.08. bis 15.09.
am 18.09. bin ich auf dem Wochenmarkt
Großkuchen wieder für Sie da.

real-
EINMAL HIN. ALLES DRIN.

Mo - Fr, 8 - 15 Uhr
Tel: 07321 350 6420

Mail: m8081@real.de

**Wir bringen Ihren Einkauf nach Großkuchen
– ohne Zusatzkosten! Rufen Sie uns an!**



RIECK BÄCKEREI
KONFITOREI

UNSER ANGEBOT
von Montag, 23. August bis einschließlich Samstag, 28. August 2021

Kürbiskernbrot	750 g € 3,10
Genetzter Wecken	Stück € 0,80
Mohnschnecke	Stück € 1,40

**Giengener Straße 19 · ☎ 53103
Bühlstraße 32 · ☎ 24489
89522 Heidenheim**

Baum und Garten



BiberTeam
Forst- und Gartenservice

- Baumpflege/Baumfällung
- Hecken- Gehölzschnitt
- Dachrinnenreinigung
- Eigene Arbeitsbühnen – bis 26 Meter, auch auf Raupenfahrwerk



... seit 1999

Kostenfreie und unverbindliche Angebote!

www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300



Am 27.8. / 28.8. ab 16 Uhr
**Haxen und Schäumele
Essen.**

Bei schönem Wetter Musik
mit den „Steirer Schwoba“
im Biergarten.

Wir freuen uns auf Euch.
Das Quelle – Team !
Tel. 07326 921992

Wir erneuern unsere Waschanlage!



Aufgrund der Umbauarbeiten bleibt diese
vom 30.08.2021 bis 05.09.2021 geschlossen!



Ab dem 06.09.2021 sind wir mit neuester
Wasch- und Umwelttechnologie wieder
für Sie da!

Auto-Sing

Heidenheimer Straße 17 | 73450 Neresheim | Tel. 07326-389



Das Landratsamt Heidenheim sucht
zum **01. März 2022** Absolventen (m/w/d)
des Studiengangs:



Landkreis
Heidenheim

Public Management (Bachelor of Arts)

Nähere Informationen finden Sie unter www.landkreis-heidenheim.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **13.09.2021** über unser
Onlineportal oder per E-Mail an bewerbung@landkreis-heidenheim.de.